

Pressemitteilung

Schostakowitschs Sonaten – Kammermusikkonzert der Deutschen Schostakowitsch Gesellschaft

Samstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr
Schlosstheater
15 € / 12 € ermäßigt

Zum Abschluss des XV. Symposiums der Deutschen Schostakowitsch Gesellschaft steht am 15. Oktober um 19.30 Uhr im Schlosstheater Rheinsberg ein Konzert mit Sonaten von Dmitri Schostakowitsch auf dem Programm: die Sonate für Violoncello und Klavier in d-moll op. 40, die Sonate für Violine und Klavier in G-Dur op. 134 und die Sonate für Viola und Klavier in C-Dur op. 147. Zu Gehör gebracht werden die Werke des russischen Komponisten von der Violinistin Magdalena Rezler sowie von Lech Uzynski (Bratsche), Sebastian Uzynski (Violoncello) und Barbara Uzynska (Klavier).

Magdalena Rezler beendete 1970 ihr Studium an der Warschauer Hochschule für Musik bei den Professoren Tadeusz Wronski und Stanislaw Kawalla mit Auszeichnung, um anschließend eine intensive Konzerttätigkeit aufzunehmen. Sie leitete sechzehn Jahre lang das erfolgreiche „Rezler-Quartett“ und ist Preisträgerin internationaler Violinwettbewerbe in Budapest, Bordeaux, Brüssel (Königin Elisabeth), Paris (Jacques Thibaud) und London (Karl Flesch). Neben zahlreichen Auftritten in Europa, Asien und Amerika, die ihr internationales Renommee einbrachten, gibt sie regelmäßig Meisterkurse in Südkorea, Deutschland, USA, Österreich und Polen. Nach einer langjährigen Professur an der Chopin-Musikhochschule in Warschau ist sie heute als Professorin an der Hochschule für Musik in Freiburg tätig.

Bereits seit 1992 trifft sich die Deutsche Schostakowitsch Gesellschaft regelmäßig in der Musikakademie Rheinsberg zu wissenschaftlichen Symposien. Das diesjährige

Symposium setzt sich unter dem Titel „Schostakowitsch und Mahler“ in einer Vielzahl von Vorträgen mit den musikalischen und biographischen Beziehungen zwischen Gustav Mahler und Dmitri Schostakowitsch auseinander.

Karten zum Preis von 15 € / 12 € ermäßigt gibt es im Vorverkauf über Tourist-Information Rheinsberg, Tel.: 033 931/39 29 6, tourist-information@rheinsberg.de oder Reservierungsbüro Papagena, Tel.: 01805/727243 oder 030/47997474

**Für Rückfragen: Tanja Rosenberg / Pressesprecherin
Tel.: 033931/721-33 / Mail: tanja.rosenberg@musikakademie-rheinsberg.de**

Rheinsberg, am 30.09.2011